

SPD-Fraktion, Rathaus, 50171 Kerpen

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spürck  
- im Hause -

**Andreas Lipp**  
Fraktionsvorsitzender

**Branko Appelman**  
Stadtverordneter

Büro der SPD-Fraktion  
Rathaus, Zimmer 182  
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen

Telefon +49 2237 58-390  
[spd@stadt-kerpen.de](mailto:spd@stadt-kerpen.de)  
[www.spd-fraktion-kerpen.de](http://www.spd-fraktion-kerpen.de)

Kerpen, den 29.04.2021

### **Strandbad am Hambacher See**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich möchte eine Idee einbringen und zur Diskussion stellen.  
Es geht darum, am Ostufer des zukünftigen Hambacher Sees ein Strandbad, gemeinsam mit der Stadt Elsdorf, auf den Weg zu bringen.

Hier würde sich eine Zufahrt über die ehemalige K53 von der L477 aus anbieten. Ausreichende Flächen für Gastronomie und Parkplätze wären vorhanden und auch ein Campingplatz ist denkbar. Eine Nachnutzung der Gleisanlage der Hambachbahn könnte dazu dienen, das Strandbad mit seinen Nebenanlagen über den Schienenverkehr und einem Haltepunkt Hambacher See /Heppendorf zu erschließen. Ein Hotel könnte das Projekt zur benachbarten Kartbahn abrunden.

Wenn gleich sich in Planungsskizzen der Stadt Elsdorf am Nordufer ein Strand in Ortsnähe finden lässt, würde dies meiner Idee für das Ostufer nicht widersprechen. Elsdorf muß durch die neue Leitentscheidung wesentliche Flächenverluste auf ihrem Stadtgebiet verkraften. So wäre es wünschenswert dieses Projekt gemeinsam zu planen und ich möchte Sie dazu anregen, dies einmal mit ihrem Kollegen Andreas Heller zu besprechen.

Sicherlich ist die Idee jetzt noch nicht umzusetzen und daher eher ein langfristiges Ziel. Jedoch gilt es frühzeitig die Rahmenplanung dahingehend zu beeinflussen und anzupassen, um zukünftig einen der größten Binnenseen Deutschlands, im Rahmen des Strukturwandels auch touristisch zu erschließen.


Mit vorausschauenden Gedanken und Ideen für die Zukunft verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Der Antrag wird hiermit zum Fraktionsantrag erhoben.



Branko Appelman



Andreas Lipp



SPD-Fraktion, Rathaus, 50171 Kerpen

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spürck  
- im Hause -

**Andreas Lipp**  
Fraktionsvorsitzender

**Branko Appelmann**  
Stadtverordneter

Büro der SPD-Fraktion  
Rathaus, Zimmer 182  
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen

Telefon +49 2237 58-390  
[spd@stadt-kerpen.de](mailto:spd@stadt-kerpen.de)  
[www.spd-fraktion-kerpen.de](http://www.spd-fraktion-kerpen.de)

Kerpen, den 29.04.2021

### **Gemeinsame Arbeitsgruppe Zukunftsprojekte Hambacher See**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gemeinde Elsdorf verliert durch die vorzeitige Schließung des Tagebaus Hambach erhebliche Flächen ihres Stadtgebietes. Viele Vorhaben können damit in der Zukunft nicht umgesetzt werden.

An diesem Punkt möchten wir als SPD-Fraktion ansetzen und einen Vorschlag für die zukünftige Gestaltung des Restsees einbringen.

Da aus unserer Sicht hier nur ein gemeinsames Handeln der künftigen Seeanlieger zu einem befriedigenden Ergebnis führen kann, sind bereits heute die Weichen für eine interkommunale Zusammenarbeit für „Zukunftsprojekte Hambacher See“ zu legen.

Wir stellen daher den Antrag:

Die Kolpingstadt Kerpen nimmt Gespräche mit der Gemeinde Elsdorf mit dem Ziel auf, eine gemeinsame Arbeitsgruppe Zukunftsprojekte Hambacher See zu gründen.

Auch wenn es noch in ferner Zukunft liegt, schlagen wir für die Arbeitsgruppe ein gemeinsames Touristikprojekt vor, das aus einem Strandbad mit Campingplatz und der dafür notwendigen Infrastruktur besteht. Erweiterungen dazu sollten bereits jetzt mitgedacht werden. Auch die nunmehr weiter bestehende Kartbahn in der Steinheide sollte in die Betrachtung mit einbezogen werden, ebenso das gemeinsame Gewerbegebiet an der Autobahnabfahrt Elsdorf.

Warum sehen wir hier Bedarf zum Handeln?

Um attraktiv zu sein, müssen die Anlagen gut erreichbar sein. Die Voraussetzungen dafür sind vorhanden und dürfen nicht rückgebaut, sondern müssen für die Zukunft ergänzt werden.

Anlagen am Ostufer des Sees können über die ehemalige K53 von der L477 erreicht werden.

Eine Nachnutzung der Gleisanlage der Hambachbahn sollte dazu dienen, das Gebiet über den Schienenverkehr und einem Haltepunkt Hambacher See /Heppendorf zu erschließen.

Insbesondere sollte die bereits im wesentlichen vorhandene Schieneninfrastruktur weiter genutzt werden. Dazu müssen bereits heute Entscheidungen getroffen werden.

Eine Erschließung des Gebietes über die Schiene hat für beide Kommunen Vorteile, sie kann durch Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm unterstützt werden.



Um hier keine Möglichkeit zu versäumen, sollte daher die Arbeitsgruppe gegründet werden.



Mit vorausschauenden Gedanken und Ideen für die Zukunft  
verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Branko Appelmann  
Stadtverordneter  
ben.

Der Antrag wird hiermit zum Fraktionsantrag erhoben.

Andreas Lipp  
Fraktionsvorsitzender